



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD

Preisüberwachung PUE



Hat Qualität einen (zu) hohen Preis
in der Schweiz?

Sicht des Preisüberwachers

Bern, 25. April 2017

Stefan Meierhans

Eidgenössischer Preisüberwacher

6. Tagung Qualitätsmedizin Schweiz, Raum Szenario, Kursaal Bern, 25. April 2017



Inhalt

1. Rolle der Preisüberwachung
2. Gesundheitskosten
3. Z.B. TARMED
4. Qualitätsvergleich Schweiz - Ausland
5. Preis versus Qualität
6. Kostendämpfung mittels Anreizregulierung und Integrierter Versorgung
7. Fazit

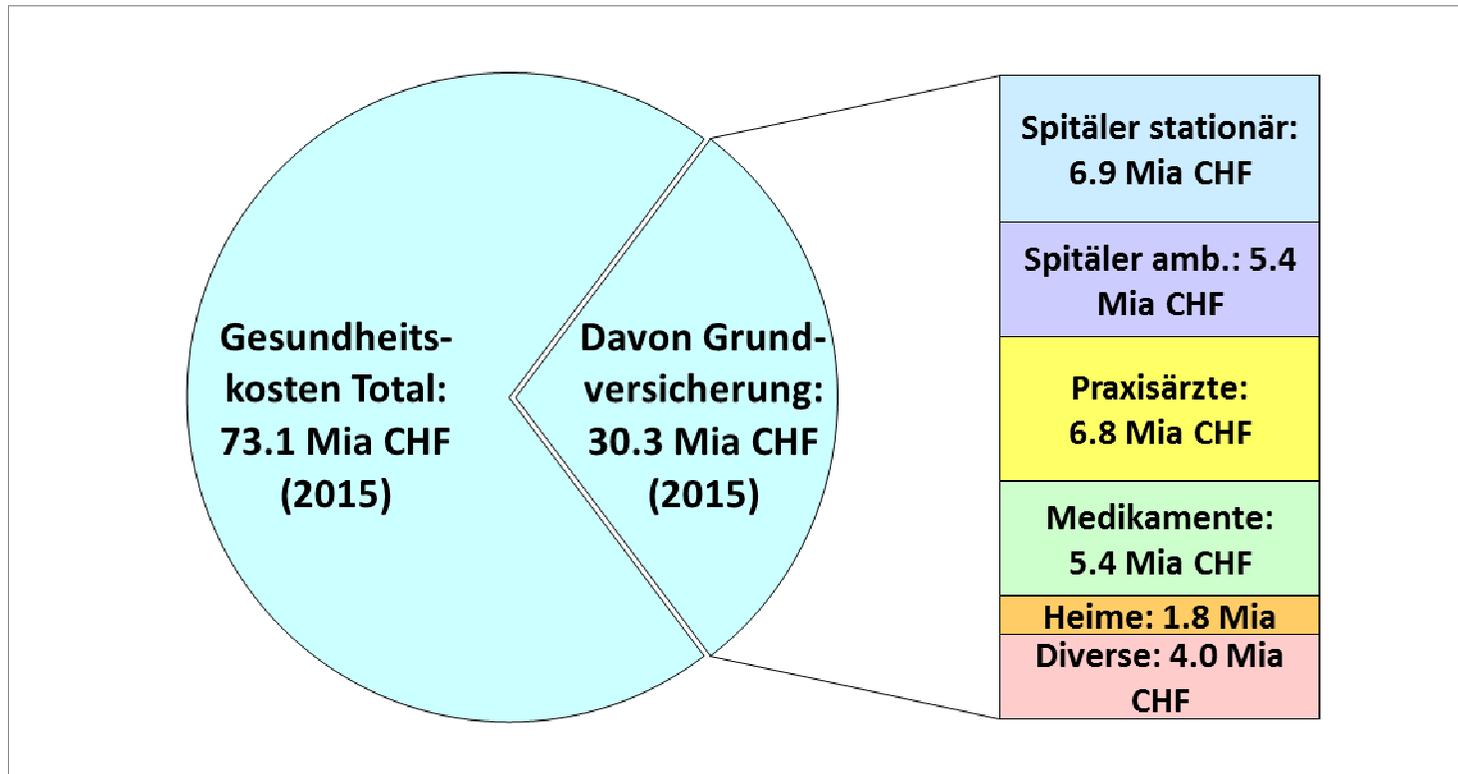
1. Rolle der Preisüberwachung



- Wettbewerbspolitische Ausrichtung
- Empfehlungsrecht bei behördlichen Tarifen
- Schwerpunkt bei Gesundheitstarifen



2.1 Gesundheitskosten 2015



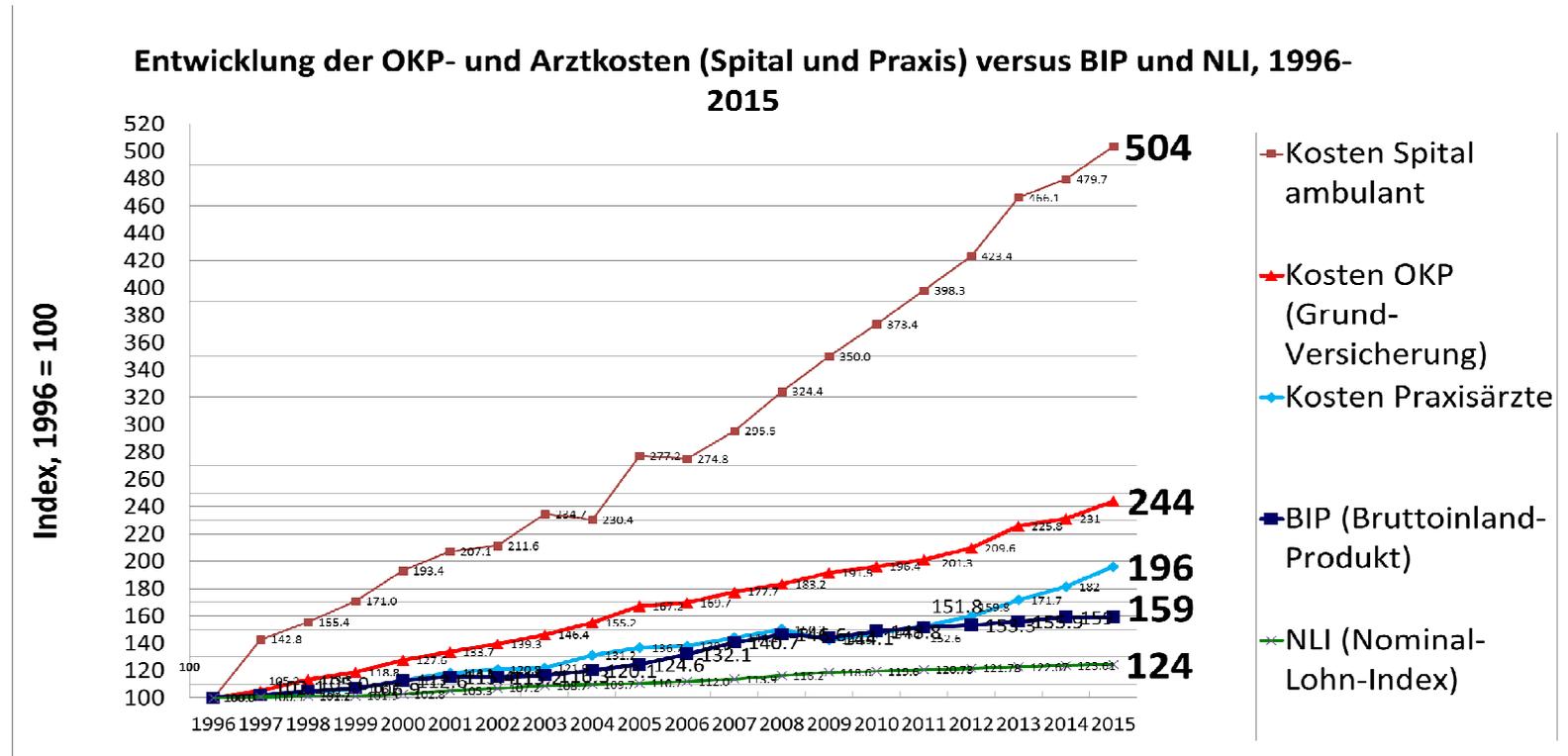
Datenquellen : BFS, Santésuisse, KOF

6. Tagung Qualitätsmedizin Schweiz, Raum Szenario, Kursaal Bern, 25. April 2017

Stefan Meierhans, Preisüberwacher



2.2 Gesundheitskosten - Entwicklung:



Datenquellen: BFS, Santésuisse

6. Tagung Qualitätsmedizin Schweiz, Raum Szenario, Kursaal Bern, 25. April 2017

Stefan Meierhans, Preisüberwacher



3.1 Z.B. TARMED: Problem

Tarif	Tarifziffer
001	00.0010
	Konsultation,
001	17 0010

- Einzelleistungstarif mit rund 4500 Tarifpositionen führt zu starker Mengenausdehnung: Verdoppelung der Praxisarztkosten und Verfünffachung spitalambulanter OKP-Kosten seit 1996
- Für den Mittelstand drohen Arztleistungen bald unbezahlbar zu werden

3.2 Z.B. TARMED: Lösung kurzfristig



- Strenger Bundestarif für ärztliche Leistungen (Praxisärzte, Spitalambulatorien) ab 2018
- Jährliche Anpassung aller Tarifpositionen, die stärker wachsen als unsere Löhne (allenfalls BIP) als wichtige Kostendämpfungsmaßnahme

3.3 Z.B. TARMED: Lösung mittelfristig



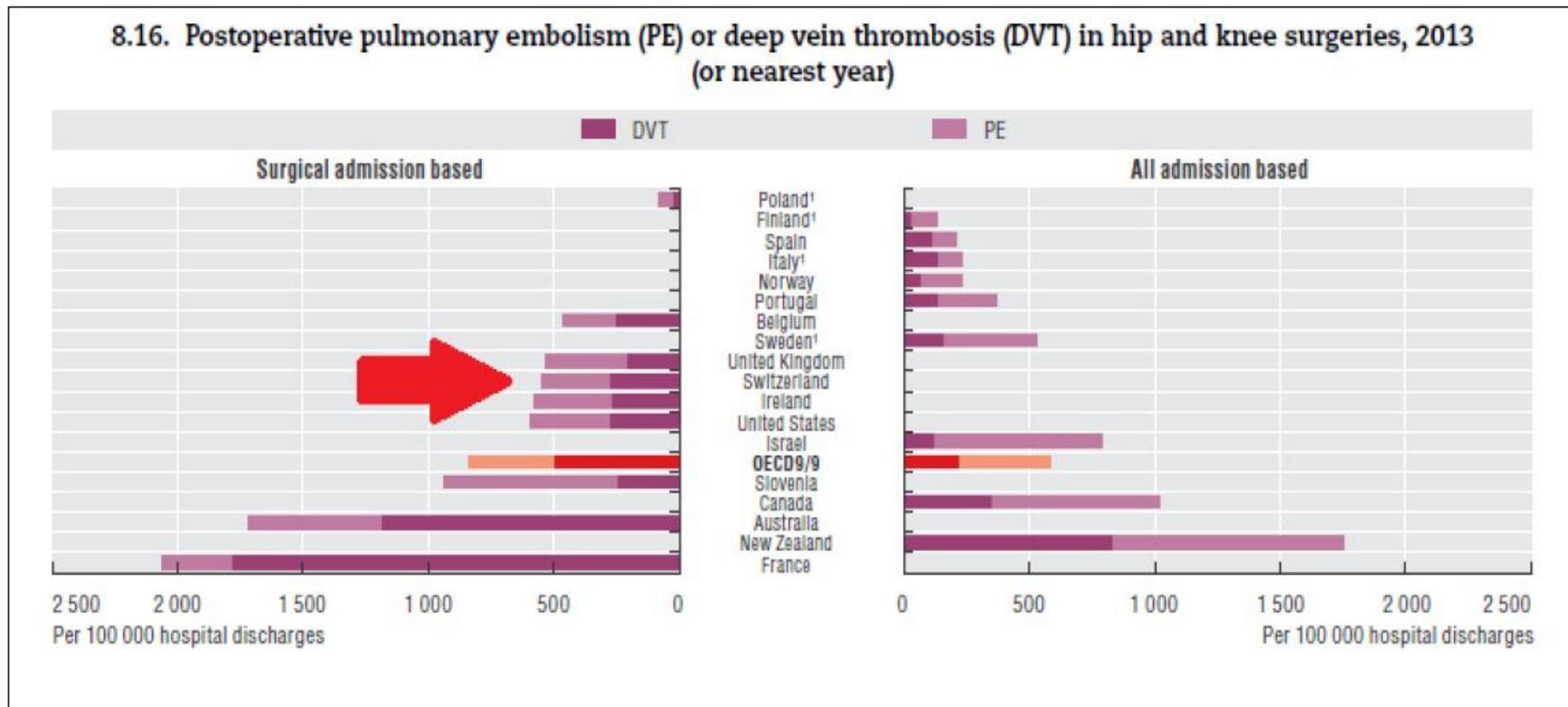
- Stark pauschalisierter und kostenbasierter neuer TARMED unter Einschluss möglichst vieler Medikamenten-, Material und Implantatskosten
- Jährlicher Tarifunterhalt durch die Tarifpartner im Dienste der Kostendämpfung und Sachgerechtigkeit der Tarifpositionen

3.4 Z.B. TARMED: Lösung langfristig



- Bezahlung der Praxisärzte mittels Jahrespauschalen (Capitation-Payments) pro betreuten Patienten
- Der TARMED dient zur Erstellung von Schattenrechnungen zwecks Aushandlung der Jahrespauschalen
- Boni als Anreize für messbare Heilungserfolge auf Basis von Qualitätsmessungen

4.1 Qualitätsvergleich Schweiz - Ausland



4.2 Qualitätsvergleich Schweiz - Ausland



- Gemäss OECD-Indikatoren ist die Behandlungsqualität in unserem Land bestenfalls guter Durchschnitt
- Auch das BAG hat diesen Befund 2016 bestätigt
- Die Behandlungsqualität ist deshalb zu verbessern

5. Preis versus Qualität



- Hohe Preise und Kosten bei durchschnittlicher Qualität = ungenügendes Preis-Leistungsverhältnis
- Es braucht jetzt Kostendämpfungsmaßnahmen zur Stabilisierung der OKP



6. Kostendämpfung mittels Anreizregulierung und Integrierter Versorgung



- Bezahlung der Leistungserbringer mittels Jahrespauschalen (Capitation-Payments) bzw. Globalbudgets (Spitäler)
- Boni als Anreize für messbare Heilungserfolge auf Basis von Qualitätsmessungen
- Integrierte Versorgung als neues Grundmodell der sozialen Krankenversicherung
- Marktöffnung: Sofern Leistungen im Ausland günstiger sind als in der Schweiz dürfen Sie nach Rücksprache mit dem hiesigen Arzt/Gatekeeper dort bezogen werden.

7. Fazit

- ✓ Gesundheitskosten laufen aus dem Ruder.
- ✓ Preis-Leistungsverhältnis stimmt nicht mehr.
- ✓ Das Gesundheitswesen braucht dringend eine Schlankheits- und Fitnesskur:
 - Jahrespauschalen und Globalbudgets,
 - Integrierte Versorgungsmodelle,
 - Boni für Heilungserfolge auf Basis von Qualitätsmessungen
 - Öffnung des Schweizer Gesundheitsmarktes





Danke!

www.preisueberwacher.admin.ch